

# Niederwild-Monitoring

## Niederösterreich

Beilage 1

### **Die Idee:**

Gewinnung eines systematischen Überblicks über die Niederwildsituation in Niederösterreich.

### **Das Ziel:**

- Landesweite Erfassung von Niederwildbesätzen und deren Veränderungen
- Ausarbeitung regionaler bzw. lokaler Empfehlungen bezüglich Hege und Bejagung
- Methode: ständige Beobachtung von Lebensraum, Nutzwildpopulationen und deren Dynamik sowie von Raubwild wie auch der jagdlichen Einflüsse durch Hege und Nutzung.

### **Wer?**

Der NÖ Jagdverband gemeinsam mit der Jägerschaft vor Ort in Zusammenarbeit mit der Wissenschaft.

### **Wo?**

In allen Versuchsrevieren, in den Hegeringprojekt-Revieren und in allen übrigen Revieren in Niederösterreich, in denen Interesse besteht.

### **Warum?**

- Als Basis für Empfehlungen und Maßnahmen zur Niederwildhege und -bejagung.
- Zur Früherkennung negativer Entwicklungen im Wildtier-Umweltbereich.
- Als Arbeits- und Argumentationsinstrument zur Objektivierung von Sachverhalten
- und Fragen der nachhaltigen Niederwildbewirtschaftung.

### **Wer kann mitmachen?**

Jedes (Niederwild-) Revier in Niederösterreich, in dem Interesse besteht. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich.

**Vorgangsweise:**

Kontaktnahme mit dem NÖ Jagdverband. Jährlich wird ein einfaches Datenmeldeblatt zugesandt und ist bis zu einem Stichtag an die Einsendestelle zurückzuschicken. Auswertungen und Veröffentlichungen erfolgen unter Beachtung des Datenschutzes.

**Kontaktadressen:**

Niederösterreichischer Landesjagdverband, Wickenburggasse 3, 1080 Wien,

☎ 01/405 16 360, Fax: 01/405 16 36/28, E-Mail: [jagd@noejagdverband.at](mailto:jagd@noejagdverband.at)

**Wissenschaftliche Beratung:**

Mag. Erich Klansek

Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie, Savoyenstraße 1, 1160 Wien.